Leitfaden für Familienbeauftragte

in den Pongauer Gemeinden

Wir halten Kontakt!

Forum Familie Pongau
Andrea Maria Gruber
Hauptstraße 67
5600 St. Johann / Pongau
Tel.: 0664/8284180
E-mail: forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at

Regionalverband Pongau
Stephan Maurer, Michaela Frahndl
Bahngasse 12 (Bahnhof)
5500 Bischofshofen
Tel.: 06462/33030-35
Fax: 06462/33030-34
E-mail: regionalverband@pongau.org

Arbeitsgruppe „Sozialdialog Pongau“

in Zusammenarbeit mit den 25 Pongauer Gemeinden

gemeinsam mit der „Arbeitsgruppe Sozialdialog Pongau“

Familien Land Salzburg

Familien Land Salzburg

Ziel der Installierung von Familienbeauftragten ist es, schnell und unbürokratisch bei Anliegen und Problemen zu unterstützen und Hilfe zu vermitteln

Empfehlungen zur Erreichung des Zieles:

- **Aktueller und gezielter Austausch von Informationen durch Vernetzung** zwischen dem Forum Familie, der Elternservicestelle des Landes, und den Familienbeauftragten der Gemeinden (jährliche regionale Vernetzungstreffen, Fortbildungen)
- **Ein Start-Workshop,** organisiert von Forum Familie Pongau und dem RV Pongau zum Kennen lernen und Vernetzen soll den Einstieg in die Tätigkeit der/des Familienbeauftragten erleichtern sowie bereits aktive Familienbeauftragte in das Netzwerk integrieren. Sämtliche relevante Unterlagen zum Thema (Broschüren, Telefonnummern usw.) werden den Familienbeauftragten zur Verfügung gestellt

Das Tätigkeitsfeld kann von einer oder mehreren Personen besetzt sein. Dies können sowohl Gemeindebedienstete als auch ehrenamtliche Personen sein. Im Idealfall ist die erste Anlaufstelle ein/e Gemeindebedienstete/r, unterstützt durch den Familien- oder Sozialausschuss in der Gemeinde.

Die Gemeinde meldet die/den Familienbeauftragte/n sowie die Zeiten der Erreichbarkeit bei Forum Familie Pongau (Andrea-Maria Gruber, 0664 / 8284180).

Wichtig ist, dass die/der Familienbeauftragte innerhalb der Gemeinde, beispielsweise über die Gemeindezeitung oder einen Aushang im Gemeindeamt, in der Schule, im Kindergarten etc., sowie über den Internetauftritt der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht wird.

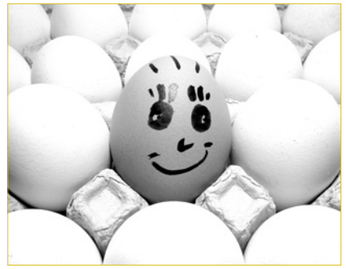
Sachaufwand wird von der Gemeinde getragen: Telefonkosten und Reisekosten übernimmt die Gemeinde, auch die nötige Infrastruktur wird von der Gemeinde bereitgestellt.

Aufgaben der Familienbeauftragten

Empfohlenes Tätigkeitsprofil

- Anlauf- und Vermittlungsstelle für Anliegen von Familien (beispielsweise Weitervermittlung von Telefonnummern), Ansprechpersonen in Krisensituationen (jedoch keine Krisenstelle und keine Fachberatung!)
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung und Umsetzung von familienspezifischen Angeboten in der Gemeinde bzw. Unterstützung eines ggf. bestehenden Familien- oder Sozialausschusses bei der Gemeindearbeit
- Vernetzungsarbeit für Familien in der Gemeindepolitik sowie in Vereinen, Kirchen und anderen Einrichtungen
- Anregung von Veranstaltungen in Freizeit-, Bildungs- und gesellschaftspolitischen Bereichen

Voraussetzungen für Familienbeauftragte

Empfohlenes Anforderungsprofil

- Soziale Kompetenz
- Interesse und Engagement für Familien
- Vertraulichkeit und Verschwiegenheit
- Bereitschaft und Interesse zur Vernetzung in der Region und zur Weiterbildung
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde